

## Premiere von „The Art of Solo“ im Kufsteinerland

### 1. Internationale KlangFarben Musikfestival am 1. und 2. Mai 2020

**Alles neu macht der Mai, so auch in der Musik. Der gemeinnützige Verein KlangFarben Kufstein veranstaltet am 1. und 2. Mai 2020 erstmals ein Festival für SolokünstlerInnen unter dem Namen „The Art of Solo“.**

Ein in Österreich einzigartiges Festival mit in- und ausländischen Soloperformances. Insgesamt werden an zwei Tagen 14 MusikerInnen ihr musikalisches Können im Soloauftritt auf verschiedenen Instrumenten darbieten. Vereint werden hier die unterschiedlichsten Musikrichtungen und -stile von Rock, Jazz, Pop, Metal, Klassik, Avantgarde, Ambient, Electronica, Folk, Worldmusic bis hin zu Blues und das in diversen Locations Kufsteins.

„Solo und ohne Unterstützung einer Band aufzutreten ist eigentlich die Königsdisziplin der Musik. Es bedeutet ohne Fallschirm zu musizieren“, so beschreibt Michael Litzko vom Kulturverein KlangFarben sein neues Festival-Projekt.

Eröffnet wird der erste Festivaltag mit einer 25-minütigen Performance des preisgekrönten US-Organisten Jamie Saft auf der Heldenorgel Kufstein, der größten Freiluftorgel der Welt.

Das Hauptprogramm startet dann jeweils um 17 Uhr im Kultur Quartier Kufstein und hält einen abwechslungsreichen Abend mit verschiedenen Musikrichtungen für seine Zuhörer bereit. Highlight eines jeden Abends bilden die Jam-Sessions und Kooperationen der MusikerInnen des jeweiligen Tages.

Der Eröffnungsabend, am 1. Mai 2020, beginnt mit hochkarätigen Musikern aus Europa, Amerika und Japan. Mit dabei ist unter anderem **Jochen „Yoshi“ Hampl**, der mit Bass, Gitarre und Schlagwerk aus aller Welt, vermischt mit den verschiedensten elektronischen Elementen, Musik kreiert. Des Weiteren wird **Alos – Stefanie Alos Pedretti**, die Muse des Chaos, Musik mit experimenteller Performance auf der Bühne verbinden. Weiter geht es mit zwei Künstlern aus Großbritannien: **Jo Quail**, die international renommierte Komponistin und virtuose Cellistin wird den Anfang machen, gefolgt von **Eraldo Bernocchi**, welcher im Mittelpunkt des ersten Abends steht und das Publikum mit zahlreichen selbstkreierten Stücken aus World- und Filmmusik verzaubern wird. Anschließend kommt der bekannteste japanische Impro-Musiker, **Toshinori Kondo**, mit seiner Trompete auf die Bühne, der unter anderem dafür bekannt ist, die Eindrücke der Umgebung in seine Musik einfließen zu lassen. **Jamie Saft**, der amerikanische Jazzmusiker, Multi-Instrumentalist und Komponist, wird den Abend mit einem Piano-/Hammond Orgel-Soloprogramm abrunden.

Am Folgeabend wird erneut eine musikalische Reise mit vielen internationalen MusikerInnen durch vielfältige Musikrichtungen geboten. Eingeleitet wird das Programm durch zwei österreichische SolistenInnen: Den Anfang macht **Al Cook**, lebende Musiklegende und Pionier aus der kontinentaleuropäischen Bluesszene, gefolgt von **Alicia Edelweiss**, die Musik und Poesie in berührender Deutlichkeit vereint. Im Anschluss daran kreiert **Fågelle** aus Schweden ein einzigartiges Klang-Gewitter aus den Bereichen performativer Sound-Art, Noise und Pop. Darauf kommt der einzige ukrainische Ambient-Bandura Spieler der Welt, **Ivan Tkalenko**, auf

die Bühne des Kultur Quartiers Kufstein. Weiter folgt ein geradezu magisches, musikalisches Klangerlebnis durch den neuen Superstar unter den Akustik-Gitarristen, **Ian Ethan Case** mit seiner doppelhalsigen Gitarre. Den Abschluss bildet **Adam Ben Ezra**: Multi-Instrumentalist, Youtube-Sensation und Kontrabass Phänomen.

### **Konzerte am Unteren Stadtplatz**

An beiden Tagen finden am Unteren Stadtplatz kostenlose Solokonzerte von Kufsteiner MusikerInnen statt. Dies bietet heimischen KünstlerInnen in Verbindung mit den Auftritten der internationalen SpitzenmusikerInnen die Möglichkeit, eine eigene Plattform aufzubauen. Am *1. Mai 2020* wird **Anja Thaler** ihre selbst komponierten Popsongs mit anspruchsvollen Texten präsentieren. **Adzix** wird am *2. Mai 2020* innovativen und melodiosen Avantgarde Pop zum Besten geben.

### **Workshops und Ausstellung**

In den Musikschulen Ebbs und Kufstein finden außerdem zwei MusikerInnen-Workshops statt. Geleitet werden diese einmal durch Jochen Hampf (Indische Rhythmik und Polyrythmik) und Ian Ethan Case (Komposition mit Loopgerät). Weiter gibt es eine Fotoausstellung des Kufsteiner Fotografen Kurt Häring und des Münchner Fotografen Federico Pedrotti, bei welchen Momentaufnahmen von KlangFarben Konzerten der Vergangenheit und KünstlerInnenportraits ausgestellt werden.

Für alle Interessierten gibt es weitere Infos unter <https://www.klangfarben-kufstein.com/tickets>. Festival-/ Tages- und Einzeltickets sind im Vorverkauf entweder online, beim TVB Kufsteinerland, der Stadt Kufstein oder bei Papier+Bücher Ögg erhältlich.

### **Pressekontakt:**

**Mag. Barbara Kaiser MA | PR / Kommunikation / Marketing**  
**Tourismusverband Kufsteinerland**

Unterer Stadtplatz 11-13 | 6330 Kufstein

E [b.kaiser@kufstein.com](mailto:b.kaiser@kufstein.com)

T +43 5372 62207 21

F +43 5372 61455

Vorschau „The Art of Solo“-Programm 1. Mai 2020:

- 16 Uhr Eröffnungskonzert mit **Jamie Saft** auf der Heldenorgel Kufstein.
- 16:30 Uhr **Anja Thaler** präsentiert selbst komponierte Popsongs am *Unteren Stadtplatz*
- Im Kultur Quartier.*
- 17 Uhr Musikalische Kreation mit verschiedenen elektronischen Elementen durch **Jochen „Yoshi“ Hampf**
- 18 Uhr **?Alos** – die Muse des Chaos – verbindet Musik mit experimenteller Performance auf der Bühne
- 19 Uhr **Jo Quail** - international renommierte Komponistin und virtuose Cellistin
- 20 Uhr **Eraldo Bernocchi** verzaubert mit selbstkreierten Stücken aus Noise, Rock, Jazz, Metal und der World- und Filmmusik
- 21 Uhr Bekanntester improvisierender Trompeter Japans - **Toshinori Kondo**
- 22 Uhr **Jamie Saft**, der amerikanische Jazzmusiker, Multiinstrumentalist und Komponist aus Amerika

Vorschau „The Art of Solo“-Programm 2. Mai 2020:

- 16 Uhr Kufsteiner **Adix** präsentiert am *Unteren Stadtplatz* innovativen, melodiosen Avantgarde Pop
- Im Kultur Quartier:*
- 17 Uhr **Al Cook** -Pionier der kontinentaleuropäischen Bluesszene– präsentiert Seine authentische Blueskünste
- 18 Uhr Vereinigung von Musik und Poesie in berührendster Deutlichkeit durch **Alicia Edelweiss**
- 19 Uhr Die schwedische Künstlerin **Fågelle** kreiert aus den Bereichen performativer Sound-Art, Noise und Pop ein einzigartiges Klang-Gezitter.
- 20 Uhr **Ivan Thalenko**, der aus der Ukraine stammende einzige Ambiente-Bandura Spieler weltweit
- 21 Uhr **Ian Ethan Case** – einer der kreativsten und einnehmendsten Fingerstyle Gitarristen mit seiner doppelhalsigen Gitarre
- 22 Uhr Kontrabass-Phänomen und Youtube-Sensation **Adam Ben Ezra**

Vorschau auf das KlangFarben Programm für das erste Halbjahr 2020:

17. Jänner 2020: **Getting Away With Murder, Mr. G & The Feedback Bastards**, beide aus Kufstein und **Electric Wolves** aus Innsbruck präsentieren live in der Kulturfabrik Kufstein ein Abend voll innovativem Bluesrock.
3. Februar 2020: **The New Zion Trio** mit **Jamie Saft** (Piano, Keys), **Bradley Jones** (Bass) und **Hamid Drake** (Drums) aus der USA kommt nach Kufstein in die Kulturfabrik. Es steht ein relaxter Abend mit spirituellem Reggae, angereichert durch spannende Improvisationen aller Beteiligten, bevor.
22. Februar 2020: Die bedeutendsten und erfolgreichsten Metal Bands aus Polen **Materia** und **The Sixpounder** kommen nach Kufstein. **Liquid Steel** aus Innsbruck Misanropic Asylum aus Kufstein werden als Support Act zu sehen sein.
6. März 2020: Der preisgekrönte **Cartoonist Oliver Ottitsch** zeigt im Lebensmittel-Punkt Kufstein seine Cartoons. Begleitet wird die Vernissage von dem herausragenden österreichischen **Gitarristen** und **Songwriter Martin Philadelphly**.
17. April 2020: Liveauftritt des Sextett **Klezmerson** aus Mexico-City. Hier wird jüdische Klezmer-Musik mit Mariachi, lateinamerikanische Rhythmen, Funk und Jazz kombiniert.
30. Mai 2020: Mit **Caterina Palazzi**, der preisgekrönten **Bassistin** aus, Italien steht eine psychedelische und hypnotische Performance bevor. Im Lebensmittelpunkt wird sie neu komponierte Filmmusik zum Stummfilm „Nosferatu – Symphonie des Grauens“ von Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahr 1922 präsentieren.